

thyssenkrupp Steel auf der Tube 2024 in Düsseldorf: Maßgeschneiderte warmgewalzte Stähle für die Rohrindustrie

- thyssenkrupp Stand in Halle 3, Stand 3C28 bietet Besucherinnen und Besuchern u. a. Mangan-Bor-Stähle für Präzisionsstahlrohre für den automobilen Leichtbau, warmgewalzte Stähle für langlebige und robuste Leitungsrohre für den Wasser-, Öl-, Gas- und Wasserstoff-Transport
- tkH2Steel® für klimaneutrale Stahlerzeugung und CO₂-reduzierte bluemint®-Stähle zur Unterstützung des Klimaschutzes

Die Tube in Düsseldorf ist weltweit die wichtigste Messe der Rohr- und rohrrverarbeitenden Industrie. Vom 15. bis 19. April begrüßt thyssenkrupp erneut die Besucherinnen und Besucher in Halle 3, Stand 3C28. Die Geschäftsbereiche Materials Services und Steel präsentieren ihre innovativen Produkte und freuen sich auf den Austausch.

Ob Präzisionsstahlrohre für den automobilen Leichtbau oder robuste Pipelines – die Anwendungen für warmgewalzte Stähle sind vielfältig. Und die Anforderungen der Abnehmerbranchen steigen. Nicht zuletzt ist der Footprint bei vielen Produkten, den ihre Herstellung hinterlässt, von steigender Bedeutung. Auf der Tube präsentiert thyssenkrupp Steel daher bluemint® Steel, den hochwertigen Flachstahl aus Duisburg mit reduzierter CO₂-Intensität.

Mangan-Bor-Stähle: Premium-Material für den automobilen Leichtbau

Hochfeste Präzisionsstahlrohre bieten enormes Potenzial für Gewichtsreduktion im Automobilbau und kommen u. a. im Antriebsstrang und im Fahrwerk zum Einsatz. MnB-legierte tubor®-Stähle von thyssenkrupp Steel sind im Anlieferungszustand sehr gut umformbar, verfügen über eine gleichmäßige Oberfläche und sind hervorragend für

geschweißte, kaltgewalzte oder -gezogene Präzisionsstahlrohre geeignet. Sie zeichnen sich durch eine homogene und feinkörnige Gefügestruktur mit niedrigem Schwefel- und Phosphorgehalt aus. Mittels spezieller verfahrenstechnischer Maßnahmen werden Seigerungen im Gefüge deutlich minimiert. Durch eine optimierte Fertigung in Kombination mit einer auf die Endanwendung abgestimmten Analyse bieten die tubor®-Stahlsorten eine höhere Festigkeit bei gleichzeitig guter Zähigkeit im vergüteten Zustand.

10.04.2024
Seite 2/3

Für den sicheren Transport via Pipeline: Stähle für langlebige und robuste Leitungsrohre

Stähle für geschweißte Leitungsrohre für den Wasser,- Öl- und Gastransport sowie für die Distribution von Wasserstoff und Kohlenstoffdioxid müssen je nach zu transportierendem Medium besonderen Anforderungen genügen. thyssenkrupp Steel liefert Spezialstähle für alle Anwendungsfälle von Großrohren:

- Leitungsrohre nach API 5L/DIN EN ISO 3183
- Rohre für den Transport von Wasserstoff nach EIGA-Richtlinie
- Sauer gasbeständige Leitungsrohre nach API 5L, Anhang H
- CO₂-Transportleitungen nach ISO 27913
- Ölfeldrohre (OCTG) nach API 5CT
- Wasserrohre nach EN 10224 und API 5L
- Konstruktionsrohre und -profile nach DIN EN 10219-1 und API 5L

Für die Klimaschutzziele der Kunden: bluemint® Steel und Transformationsprojekt tkH2Steel®

Mit bluemint® Steel, den CO₂-reduzierten Stählen, unterstützt thyssenkrupp Steel bereits heute die Klimaschutzziele seiner Kunden. Mit bluemint® recycelt, bei dessen Produktion Schrott im Hochofenprozess eingesetzt wird, spart thyssenkrupp Steel Emissionen am Standort Duisburg ein und unterstützt damit seine Kunden, ihre Scope-3-Emissionen zu senken. bluemint® Steel ist im gesamten Gütenportfolio und in allen Abmessungen erhältlich.

Ziel ist es jedoch, mit dem Transformationsprojekt tkH2Steel® den gesamten Produktionsprozess klimaneutral zu stellen. Dazu baut thyssenkrupp Steel am Standort Duisburg eine Direktreduktionsanlage, die nach Inbetriebnahme 2027 perspektivisch durch

den Einsatz von Wasserstoff und erneuerbarem Strom bis zu 3,5 Millionen Tonnen CO₂ direkt vermeiden kann.

10.04.2024
Seite 3/3

Ansprechpartnerin:

thyssenkrupp Steel Europe AG

Public-/Media Relations

Christine Launert

T: +49 203 52 - 47270

christine.launert@thyssenkrupp.com

www.thyssenkrupp-steel.com